

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, [20. 3. 1899]

|mein guter lieber Arthur  
es thut mir so unaussprechlich leid um Sie, und ich kann nicht einmal ein bißl um  
Sie fein, ich denk fast den ganzen Tag an Sie. Heut war meine PROMOTION, von  
morgen bin ich in **BERLIN**

Berlin

5

**HOTEL WINDSOR BEHRENSTRASSE.**

Hotel Windsor, Behrenstraße

Bitte bitte schreiben Sie mir und arbeiten Sie, zwingen Sie sich.  
Ihr alter

Hugo

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »am 20 März 99.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »142« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »139«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 119.

<sup>2</sup> *leid um Sie* ] **Schnitzler** trauerte um seine langjährige Partnerin **Marie Reinhard**, die am  
18. 3. 1899 an Sepsis gestorben war.

<sup>3</sup> *Promotion* ] Die Arbeit war betitelt: *Über den Sprachgebrauch bei den Dichtern der Plé-  
jade*.